

mögen, künstlerisch knapp und sicher zu lösen. Bei seinen farbig ansprechenden, typographisch sorgfältig gegliederten Prospekten und Werbeblättern fällt das ebenso ins Auge wie bei seinen Plakaten, in denen sich häufig Witz und Sachlichkeit die Hand reichen. Lustige Packungen und volkstümliche Wandkalender leiten hinüber zum Buchkünstler, dessen Titel gutes Raumgefühl im Zusammengehen von Zeichnung und Schrift besitzen. Der für die Buchgraphik bevorzugte Holz- und Linolschnitt offenbart Hofmanns Neigung für suggestive Sachlichkeit. Die freie Graphik zeigt ihn denn auch als Radierer und vorzüglich als Lithographen von sicherer Kraft der Linienführung. Als Maler und Aquarellist sieht man ihn sich nach verschiedenen Stilrichtungen im Verlauf einer 14jährigen Entwicklung betätigen. Und endlich weist sich der Kunstgewerber in Entwürfen für Festdekorationen, zu einem Silberteller, für Textilien, Wachstuch und Kunstleder als firmer Köhner aus." Dr. Egbert Delpy

**Internationale Anerkennung für deutsche Druck- und Bucherzeugnisse.** Der auf einen verhältnismäßig engen Raum begrenzte Ausschnitt der Beteiligung des graphischen Gewerbes an der Internationalen Ausstellung Paris 1937 hat die volle Würdigung des internationalen Preisgerichts gefunden. In der Klasse Druck, Typographie und Lithographie erhielten die Firmen Albert Frisch, Berlin, die Spamer A.-G., Leipzig, die Graphische Kunstanstalt Ganymed, Berlin, sowie die Schriftgießereien Klingspor in Offenbach und die Bauersche Gießerei in Frankfurt a. Main den Großen Preis. Heinrich Jost, der künstlerische Leiter der Bauerschen Gießerei, erhielt das Diplôme d'honneur, und der technische Leiter des gleichen Unternehmens, Glum, die Goldene Medaille. Mit dem Großen Preise wurden weiterhin die Firma I. G. Mailänder, Stuttgart, die Bremer Presse, München, und die Firma Bernpohl & Co., Berlin, für ihre Naturfarbkamera ausgezeichnet. Franz Hanfstaengl, München, die Offizinen Hag-Drugulin und Poeschel & Trepte, Leipzig und H. F. Jütte in Leipzig erhielten Ehrendiplome. Die Schriftgießerei D. Stempel A.-G., die auf der Pariser Weltausstellung selber nicht direkt vertreten war, bekam für ihre Mitwirkung an der Einrichtung der vom Mainzer Gutenberg-Museum aufgebauten Gutenberg-Werkstätte eine Ehrenurkunde. Für die von ihnen gezeigte Illustration wurden der Bremer Presse in München, dem Inselverlag in Leipzig und der Staatlichen Akademie für graphische Künste und Kunstgewerbe zu Leipzig der Große Preis zuerkannt. Die Goldene Medaille erhielt der Lehrer an der Akademie, Walter Buhe und von ehemaligen Schülern der Akademie wurden Johannes Lebek und Friedrich Ritschel silberne Medaillen verliehen. Mit Ehrendiplomen wurden C. H. Kleuckens, Mainz, H. Meid, Berlin, E. R. Weiß, Berlin, R. Sintenis, Berlin und die Mannheimer Bibliophile Gesellschaft ausgezeichnet. Unter den beteiligten Verlagen sind die Piper-Drucker und F. Bruckmann K.-G., München, für ihre hervorragende Wiedergabe von Gemälden, Velhagen & Klasing, Kistner & Siegel und der Franz Eher Verlag (für die Leistung, die er durch ein ausgestelltes Exemplar von Adolf Hitlers Werk „Mein Kampf“ belegt hatte) mit Großen Preisen ausgezeichnet wor-

## Monographien künstlerischer Schrift

- Band 1 Edward Johnston und die englische Schriftkunst**  
in deutschem und englischem Text mit zum Teil farbigen Abbildungen . . . . . RM 2.10
- Band 2 Anna Simons**  
in deutschem und englischem Text mit zum Teil farbigen Abbildungen . . . . . RM 2.10
- Band 3 Die Schrift in der Baukunst**  
mit einem Vorwort von Prof. Werner March, 113 Abbildungen . . . . . RM 4.80
- Band 4 Johannes Boehland**  
von Fritz Hellwag . . . . . RM 2.10

**Verlag für Schriftkunde  
Heintze & Blandertz**  
Berlin NO 43 und Leipzig

**Die *heim-*zelle**



Jhres Erfolges ruht in der individuellen und technisch erprobten Mitarbeit Ihrer gewählten Kunstanstalt

**Sauer & Co.**  
BERLIN SW. 68, ALEXANDRINEN STR. 26  
BOCHUM, FR.-LUEG-HAUS KORTUM STR. 16

**KLISCHEE'S** und  
Offset-Reproduktionen  
stellen dies unter Beweis